

Weitere Angebote

MMag. Ursula Düriegl

3. – 5.3.

Die Heldenreise des Theseus

Das Leben des antiken Helden Theseus weist alle Charakteristika einer Heldenreise auf: Unter ganz besonderen Umständen in die Welt gekommen, weiß er nichts von seiner wahren Abstammung. Theseus wird weit von seiner Heimat entfernt erzogen und macht sich als junger Mann auf, in seine Vaterstadt Athen zurückzukehren. Auf dem Weg dorthin muss er bereits Räuber, Wildschweine und Riesen töten. Doch seine größte Heldentat wird der Kampf mit dem fürchterlichen Minotaurus sein, einem Fabelwesen halb Mensch, halb Stier. Minotaurus haust in einem Labyrinth, dem Theseus nur mit Hilfe der schönen Königstochter Ariadne wieder entkommen kann. Weitere Verdienste erwirbt sich Theseus als weiser König von Athen und im Kampf mit Amazonen und Kentauren. Dabei begegnet Theseus auch immer wieder der Liebe. Die Texte antiker Autoren und ausgewählte Werke der Kunstgeschichte von der Antike bis zur Neuzeit lassen die faszinierende Persönlichkeit des Theseus lebendig werden.

Markus von Hagen
Christoph Alexander

Udo Jürgens

10. – 12.3.

Seine Lieder und was sie uns heute sagen

Wie kein anderer hat Udo Jürgens von den späten 1960er Jahren bis über die Jahrtausendwende hinaus das deutschsprachige Liedgut geprägt. Seine über 1000 Songs decken ein weites Feld von schlicht unterhaltend bis höchst anspruchsvoll und ergreifend in ihrer Aussage ab. Der Pianist und Crossover-Tenor Christoph Alexander und der Rezitator Markus von Hagen stellen in diesem Seminar den vielseitigen Sänger und Komponisten vor und gehen der Frage nach, welche Bedeutung er auch für unsere Zeit hat. Alle Freunde von Udo Jürgens sind eingeladen zuzuhören, Hintergründe zu erfahren, sich auszutauschen – und gerne mitzusingen.

Mit Konzert am Samstagabend „Udo Jürgens – Sein Leben, seine Lieder“ (Christoph Alexander Piano und Gesang, Markus von Hagen Moderation).

Datum

18. – 22.2.2023

Beginn 18.00 Uhr mit dem Abendessen
Ende 12.00 Uhr mit dem Mittagessen

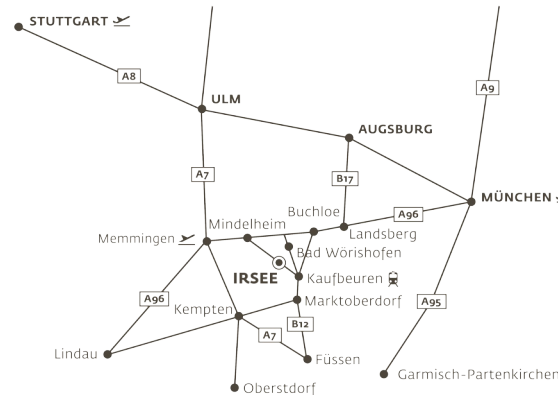
Preis

Preis inkl. 4 x Vollpension
EZ 638 € / DZ 534 €
ohne Zimmer 402 €

Kontakt

Schwabenakademie Irsee
Klosterring 4
87660 Irsee
Telefon: 08341 906 - 661 und - 662
E-Mail: buero@schwabenakademie.de
Web: www.schwabenakademie.de

Anfahrt



Bildnachweis: Pixabay

Berlin

Kulturzentren Europas



18. – 22.2.2023

Samstag, 18. Februar 2023

18.00 Uhr	Abendessen
19.30 Uhr von Hagen	„Berlin bleibt doch Berlin“ Eine wechselvolle Stadtgeschichte

Sonntag, 19. Februar 2023

9.30 Uhr von Hagen	Schlösser und Gärten und ihre fürstlichen Bewohner
10.30 Uhr	Kaffeepause
12.00 Uhr	Mittagessen
15.30 Uhr von Hagen	Von Nofretete zu Heinrich Zille Ein Streifzug durch große und kleine Museen
16.30 Uhr	Kaffeepause
18.00 Uhr	Abendessen
19.30 Uhr von Hagen	Stätten der Religion vom Mittelalter bis zur Moderne

Montag, 20. Februar 2023

9.30 Uhr von Hagen	Berliner Klassik Großstadtkultur um 1800
10.30 Uhr	Kaffeepause
12.00 Uhr	Mittagessen
	Nachmittag zur freien Verfügung Fakultativ: Lesung
16.00 Uhr	Kaffeepause
16.30 Uhr von Hagen	Hans Fallada Poet der Neuen Sachlichkeit

18.00 Uhr	Abendessen
19.30 Uhr Krehahn	„Die Namen Quantz und Graun sind in Berlin heilig.“ Höhepunkte des Musiklebens im 18. Jahrhundert

Dienstag, 21. Februar 2023

9.30 Uhr Krehahn	„Die Singakademie wird länger leben als Sie!“ Höhepunkte des Musiklebens im 19. Jahrhundert
10.30 Uhr	Kaffeepause
12.00 Uhr	Mittagessen
15.30 Uhr Krehahn	„Die Berliner duldeten viele Götter im Musikhimmel.“ Höhepunkte des Musiklebens im 20. Jahrhundert
16.30 Uhr	Kaffeepause
18.00 Uhr	Abendessen
19.30 Uhr von Hagen	Die Künstlergruppe „Brücke“ Wegbereiter des Expressionismus
	Die großen Bildhauer Vom Klassizismus zur Moderne

Mittwoch, 22. Februar 2023

9.30 Uhr von Hagen	„Berlin, dein Gesicht hat Sommersprossen.“ Ernstes und Heiteres zum Ausklang
10.30 Uhr	Kaffeepause
12.00 Uhr	Mittagessen

Änderungen im Programmablauf vorbehalten

Berlin

Die Hauptstadt der Bundesrepublik Deutschland zählt auch zu den wichtigsten Kulturzentren des Landes. Gleich dreifach ist sie in die Liste der UNESCO-Welterbestätten aufgenommen worden. Doch nicht nur die spektakulären Kunststätten wie die Museumsinsel und die Schlösser werden in diesem Seminar Thema sein, auch weniger bekannte Zeugnisse einer wechselvollen Geschichte seit dem 12. Jahrhundert, wie die zum Teil versteckt liegenden mittelalterlichen Dorfkirchen. Berlin spielt zudem in der Bildenden Kunst eine bedeutende Rolle – die berühmte Malergruppe „Die Brücke“ sei hier stellvertretend genannt. Eine ganze Reihe wichtiger Schriftsteller wie Erich Kästner, Hans Fallada und viele andere wirkten hier, deren Wohnstätten man auf einem Stadtrundgang erkunden kann, und nicht zuletzt ist Berlin als Musikstadt zu würdigen, von der Hofkapelle Friedrichs des Großen über die romantische Oper bis in die 1920er Jahre. Das bewährte Team Marion und Markus von Hagen sowie Thomas Krehahn präsentiert Ihnen eine Stadt, die auch ihre häufigen Besucher immer wieder Neues entdecken lässt.

Referenten

Marion von Hagen, Dipl. Soz.

Referentin in der Erwachsenenbildung (Kunstgeschichte, Literatur), Gästeführerin, Münster/Westfalen

Markus von Hagen, M.A. M.A.

Referent in der Erwachsenenbildung (Kunstgeschichte, Literatur, Philosophie), Münster/Westfalen
www.markusvonhagen.de

Thomas Krehahn, M.A.

Musikwissenschaftler, Pianist und Autor, München
www.thomaskrehahn.de